SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jakob und Esau

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Jakob und Esau – die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Brüder

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Silke Härtel, Waldbröl
Illustrationen von Claudia Holz, Frankfurt a.M.

Welches Kind, das Geschwister hat, kennt dies nicht: Streit, Ärger und Eifersucht auf Bruder oder Schwester? In dieser Unterrichtseinheit wird das Thema „Familien-/Geschwisterkonflikte“ anhand der Geschichte von Jakob und Esau behandelt. Im Mittelpunkt stehen Gespräche über Gefühle und familiäre Situationen. Die Kinder lernen, dass Streit unter Geschwistern dazugehört und dass Versöhnung möglich ist.

Isaak und Rebekka sind stolz auf ihre Zwillinge

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich

Menschen und Geschichten im Alten Testament

Themen

– Familien-/Geschwisterkonflikte
– Bibeltext Jakob und Esau

Kompetenzen

– konstruktiver Umgang mit Gefühlen wie Neid und Eifersucht
– Lösungsfindung bei Konflikten und Streit

Lerngruppe: Klassen 3 und 4

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen

Zum Anschauen von zwei Videoclips sind eine Internetverbindung sowie die entsprechenden technischen Geräte (evtl. Beamer und Leinwand) nötig.

Warum dieses Thema wichtig ist

Wohl jedes Kind wird im Laufe seines Lebens mit Familienkonflikten konfrontiert. Das ist normal und wichtig für die emotionale Entwicklung eines jeden Menschen. Die heutigen modernen Familienstrukturen wie Patchwork-Familie, alleinerziehende Einheiten o. Ä. stellen Kinder zunehmend vor Herausforderungen, z. B. Wie gehe ich mit Halb- und Stiefgeschwistern um? Wie verhalte ich mich meiner Stiefmutter/meinem Stiefvater gegenüber? Mithilfe der biblischen Geschichte von Jakob und Esau lernen die Kinder, Parallelen zu ihrem Leben zu ziehen, (negative) Emotionen zuzulassen und damit umzugehen. Der Erfahrungsaustausch mit den Mitschülerinnen und -schülern[1] kann dazu beitragen, dass die Kinder sich mit ihrer Situation nicht allein gelassen fühlen.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Die Jakobsüberlieferung ist ein Teil der alttestamentlichen Vätergeschichten. Sie verbindet die Abraham- mit der Josefgeschichte. Mit Jakobs neuem Namen „Israel“ wird der Segen Gottes von einer Sippe auf ein ganzes Volk ausgeweitet. Die Vätergeschichten schildern die Anfänge des späteren Israels und erzählen von den Grundverhältnissen menschlicher Gemeinschaft (z. B. Geschwisterkonflikte, Zusammenleben in der Familie).

Der Name „Jakob“ ist die Kurzform von *„Jakub-el“*, eines semitischen Namens, der „Gott möge schützen“ bedeutet. Im Hebräischen hängt der Name mit dem Wortstamm *„khb“* zusammen, der von „Ferse“ sowie „betrügen“ abgeleitet werden kann. Deshalb wird auch angenommen, dass der Name „Er hält die Ferse fest“ (vgl. Gen. 25,26) und „Er betrügt“ bedeutet.

Jakob wird zunächst als listiger Mensch dargestellt, der später durch das Erleben des göttlichen Segens sein Verhalten aufgibt und sich verantwortungsvoll von Gott führen lässt. Gott verheißt Jakob im Traum von den Engeln auf der Himmelsleiter Schutz, Beistand und Rückkehr in die Heimat. Jakob ist nicht allein, Gott begleitet ihn auf seinem Weg.

Segen bedeutet in den Erzväterüberlieferungen zunächst reich gefülltes Leben und äußeres Wohlergehen bzw. Lebensqualität. Er wird als Wachstum, Gedeihen und Weitergabe der Lebenskraft innerhalb einer Familie vom Vater auf den Sohn im Erstgeburtsrecht verstanden. Gleichzeitig ist er aber auch ein Zeichen von Gottes freundlicher Zuwendung zum einzelnen Menschen. Gott segnet Jakob, den schuldig gewordenen Sohn und Bruder, bedingungslos. In der Jakobserzählung zeigt sich Gottes Segen und Treue neben der Begleitung und dem Beistand in der Fremde – als Versöhnung schaffende Kraft.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Das Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, dass sich die Kinder ihren familiären Strukturen und ihren Gefühlen bewusst werden und sich in andere hineinversetzen können. Die Erstellung von Steckbriefen zu den Hauptpersonen der Jakobsgeschichte sowie ein Perspektivenwechsel sollen den Kindern aufzeigen, dass man manche (Konflikt-)Situationen auch aus einem anderen Blickwinkel betrachten sollte. Erst dadurch kann man den Ursprung von Streit und eventuellen Missverständnissen erkennen und damit umgehen.

Die Schüler werden durch unterschiedliche Methoden aktiviert. Über den Erfahrungsaustausch und das Reden über eigene Gefühle hinaus wird den Kindern immer wieder die Möglichkeit gegeben, ihre Gefühle auch gestalterisch (z. B. durch eine Collage) auszudrücken.

Oberste Priorität haben die ganz persönlichen Erfahrungen und die Privatsphäre der Kinder. Deshalb sollten Sie bei Unterrichtsgesprächen, z. B. über familiäre Verhältnisse, behutsam vorgehen, den Kindern einen Schonraum bieten und dafür sorgen, dass sich jedes Kind akzeptiert und aufgefangen fühlt.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Bücher

Lachmann, Rainer (u.a.): Theologische Schlüsselbegriffe – biblisch, systematisch, didaktisch. 5. Auflage. Vandenhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen 2012.

Johannsen, Friedrich: Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen. 2. überarbeitete Auflage. Kohlhammer Verlag, Stuttgart 1998.

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn (Hg.): Unter dem Segen Gottes leben – Jakob. Heilsbronn 1994.

Diese Titel dienen als Grundlage für die Sachinformationen („Was Sie zu diesem Thema wissen sollten") zu diesem Beitrag und können zum Weiterlesen anregen.

Internetseiten

http://www.allesumdiekinderkirche.de und http://www.derkindergottesdienst.de

Diese Internetseiten beinhalten Informationen und Anregungen zum Gestalten biblischer Geschichten. Hier findet man neben praktischen Anwendungstipps Lieder und Texte in vereinfachter Form.

Videoclips

http://www.youtube.com/watch?v=y43qUUp5O3I

Dies ist ein kindgerechter bebildeter Clip, der als Einleitung in die Geschichte von Jakob und Esau gezeigt werden kann (bis 2:25). Im weiteren Verlauf wird der „Werdegang" des Volkes Israel geschildert. Dies könnte als Fortführung zur vorliegenden Unterrichtseinheit verwendet werden.

http://www.youtube.com/watch?v=7q2CrdHwD94

Dieser Clip zeigt die Geschichte um die Nachkommen Abrahams auf moderne Weise und kann ebenfalls als Einführung in die Geschichte Israels verwendet werden. Die Szene von Jakob und Esau wird bei 2:07–2:49 dargestellt.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Jakob und Esau – zwei ganz unterschiedliche Brüder

Material	Verlauf	Checkliste
	Einstieg: Zeigen des Videoclips (http://www.youtube.com/watch?v=y43qUUp5O3I oder http://www.youtube.com/watch?v=7q2CrdHwD94) und Erfragen des Vorwissens der Schüler	evtl. Geräte zum Anschauen des Videoclips bereitstellen
M 1	Gemeinsames Bearbeiten des Stammbaums von Jakob	OHP
M 2, M 3	**Alternative:** Betrachten der Farbfolie und Vorlesen von Teil I der Jakobsgeschichte	
M 4	**Zwei unterschiedliche Zwillinge** / Bearbeiten der Unterschiede zwischen Jakob und Esau	
	Abschluss: Besprechen der Ergebnisse und evtl. der eigenen Familienverhältnisse	
Stundenziel: Die Schüler lernen Jakob und Esau und deren unterschiedliche Charaktere kennen.		

2. Stunde: Jakob betrügt seinen Vater und seinen Bruder

Material	Verlauf	Checkliste
M 3 M 5 M 6 M 7	**Einstieg:** Vorlesen von Teil II der Jakobsgeschichte **Esau fühlt sich betrogen** / Aufschreiben von Esaus Gefühlen Basteln eines Wutballs Gestalten einer Collage **Abschluss:** Zeigen der Collagen und Ausprobieren der Wutbälle	1 Lufballon, 1 Schnur/ Kordel pro Kind, mehrere Trichter, Stoffreste oder Tücher, (Vogel-) Sand, große Bögen Tonpapier, Scheren, Klebstifte, Kärtchen, dicke und dünne Filzstifte
Stundenziel: Die Schüler nehmen Gefühle wie Wut und Enttäuschung wahr und drücken diese gestalterisch aus.		

3. Stunde: Wir nehmen eine andere Perspektive ein

Material	Verlauf	Checkliste
M 8	**Einstieg:** Wiederholen der Geschichte aus der letzten Stunde **Warum hat er/sie das getan?** / Erstellen eines Steckbriefs **Alternative:** Einüben und Vorführen eines Rollenspiels **Abschluss:** Vorlesen der Steckbriefe; Vorführen der Rollenspiele	
Stundenziel: Die Schüler versetzen sich in andere Personen und vollziehen die Beweggründe für deren Handlungen nach.		

4. Stunde: Was bedeutet Segen?

Material	Verlauf	Checkliste
M 3 M 9	**Einstieg:** Vorlesen von Teil III der Jakobsgeschichte Weitergeben von guten Wünschen im Kreis; Besprechen, was Segen bedeutet **Gott, dein guter Segen** / Singen des Liedes; Aufschreiben von Segenssprüchen auf Papphände **Abschluss:** Vorlesen der Segenswünsche; Erstellen eines gemeinsamen Plakats	evtl. Begleitinstrument, mehrere große Bögen Tonpapier, Scheren, Klebstifte, Stifte
Stundenziel: Die Kinder lernen die Bedeutung des Segens kennen.		

5. Stunde: Jakob und Esau versöhnen sich

Material	Verlauf	Checkliste
M 3 M 10	**Einstieg:** Vorlesen von Teil IV der Jakobsgeschichte **Jakob hat Angst** / Aufschreiben von Jakobs Gefühlen vor der Begegnung mit seinem Bruder Unterrichtsgespräch über Streitsituationen und Konfliktlösungen Gestalten eines „positiven“ Gefühlshimmels in Kleingruppen **Abschluss:** Präsentieren der Plakate	 mehrere große Bögen Tonpapier, Scheren, Klebstifte, Kärtchen, Stifte
Stundenziel: Die Schüler erfahren, dass Verzeihen und Versöhnen gute Lösungen für Streit und Konflikte sind.		

6. Stunde: Was wir über und von Jakob und Esau gelernt haben

Material	Verlauf	Checkliste
	Einstieg: Zusammenfassen der Jakobgeschichte in eigenen Worten	
M 11– M 13	**Was weißt du über Jakob und Esau?** / Ausfüllen eines Lückentextes zur Jakobsgeschichte	Lösungsblatt M 13 auslegen
M 14	Erstellen eines Jakobbuches **Abschluss:** Zeigen und Vorlesen der Ergebnisse	evtl. Tacker oder Locher und Kordeln
Stundenziel: Die Schüler halten fest, was sie in der Unterrichtseinheit gelernt haben.		

Materialübersicht

1. Stunde: Jakob und Esau – zwei ganz unterschiedliche Brüder

M 1 Der Stammbaum von Jakob und Esau (Arbeitsblatt)

M 2 Isaak und Rebekka sind stolz auf ihre Zwillinge (Farbfolie)

M 3 Jakob und Esau – die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Brüder (Text)

M 4 Jakob und Esau, zwei unterschiedliche Zwillinge (Arbeitsblatt)

2. Stunde: Jakob betrügt seinen Vater und seinen Bruder

M 3 Jakob und Esau – die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Brüder (Text)

M 5 Esau fühlt sich betrogen (Arbeitsblatt)

M 6 Wir basteln einen Wutball (Anleitung)

M 7 Wir gestalten einen Wut-Himmel (Anleitung)

3. Stunde: Wir nehmen eine andere Perspektive ein

M 8 Warum hat er/sie das getan? (Arbeitsblatt)

4. Stunde: Was bedeutet Segen?

M 3 Jakob und Esau – die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Brüder (Text)

M 9 Gott, dein guter Segen (Lied)

5. Stunde: Jakob und Esau versöhnen sich

M 3 Jakob und Esau – die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Brüder (Text)

M 10 Jakob hat Angst (Arbeitsblatt)

6. Stunde: Was wir über und von Jakob und Esau gelernt haben

M 11 Was weißt du über Jakob und Esau? (Lückentext, Niveau 1)

M 12 Was weißt du über Jakob und Esau? (Lückentext, Niveau 2)

M 13 Was weißt du über Jakob und Esau? (Lösungsblatt)

M 14 Mein Jakobbuch (Textvorlagen)

Zusätzlich benötigtes Material

– für die Collagen: mehrere große Bögen Tonpapier (in den Farben blau/hellblau, dunkle und helle Farben), Scheren, Klebstoff, dicke und dünne Filzstifte, Kärtchen

– für die Wutbälle: pro Kind einen Luftballon und eine Schnur oder Kordel, Stoffreste oder Tücher, (Vogel-)Sand, mehrere Trichter

– zum Anschauen der Videoclips auf Youtube: Internetverbindung und technische Geräte wie Beamer und Leinwand

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Jakob und Esau

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.